



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 132. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Caluini Gottflä-

sterung.

Die 130. Frag.

Solte sich Caluinus euwer
Bapst billich dessen vernügt haben / das er so vil stin-
ckender Lehren hat erneuert / warumb hat er aber
vber diß von neuem vil andere Lasterung erst wöl-
len erdichten.

Die 131. Frag.

In welcher wolt das nicht ein Lasterung in Gott den
Vatter heissen / das er wider sein Allmächtigkeit schreibt /
vnd sagt / Gott könne nichts weyers thun / als allein so vil
der bestimpten natürlichen Ordnung diser Welt gemäß ist / Item /
Gott möge nicht weyers handeln / dann das er durch sein Wort
hat verheissen / welche dise seine Lehr / dem ersten Artickel vnser
Glaubens / vnd der ganzen heiligen Schrifft vber alle maß zuwi-
der ist / Esaie 50. 59. Hier. 18. Matth. 26. Hebr. 5. Cap.

Er hat auch geschriben / daß die Lehr der Catholischen Lehrern / von der
vollkommenen Allmächtigkeit Gottes / soll für ein verfluchte Gottflasterung
gehalten werden / In 23. caput Esaiæ: lectione 9.

Die 132. Frag.

Al er nicht den Sohn Gottes gelästeret / da er schreibt / Es
sey für ein Thorheit zuhalten / das der Sohn Gottes sein
Wesen / Natur oder Essenz von dem Vatter her habe / dann
wer wolte nicht sagen / das er diß von der stinckenden Lehr Arii ge-
sogen habe.

Die 133. Frag.

Lasteret er nicht auch den heiligen Geist / als er fürgibe /
Er habe sein Wesen weder vom Vatter noch von dem
Sohn her / Item / daß sein gewalt / sey angedinget vnd ein-
gzwun-

G. iij

zwun-